

# B Ö R S E N B E R I C H T

## Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22  
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>  
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800  
Telefax (0831) 5290 - 816

16/2019 70. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 24. April 2019

### Preisermittlung Milchdauerwaren

#### 1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↗	<b>2 900 - 2 950</b>	↗	↗ <b>2 925</b>
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 880 - 2 930)		(2 905)
<b>Tendenz: fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>1 900 - 2 000</b>	↗	↗ <b>1 950</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 880 - 1 980)		(1 930)
<b>Tendenz: fester</b>				
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>1 730 - 1 750</b>	↗	↗ <b>1 740</b>
Sprühdware, lose		(1 710 - 1 730)		(1 720)
<b>Tendenz: fester</b>				

#### 2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>870 - 970</b>	↘	↘ <b>920</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		( 890 - 980)		( 935)
<b>Tendenz: uneinheitlich</b>				
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	⇒	<b>740 - 760</b>	⇒	⇒ <b>750</b>
Sprühdware, lose		( 740 - 760)		( 750)
<b>Tendenz: stabil</b>				

**Nächste Preisermittlung (Pulver): Dienstag, 30. April 2019 mittels Konferenzschaltung**

### Monatsdurchschnitt Monat März

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 10, 11, 12, 13

(Vormonat in Klammern)

		2019		2018	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
<b>Vollmilchpulver (26 % Fett)</b>	↘	<b>2 825,00</b>	<b>2,83</b>	<b>2 607,50</b>	<b>2,61</b>
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 904,38)	(2,90)	(2 595,00)	(2,60)
<b>Magermilchpulver in Lebensmittelqualität</b>	↘	<b>1 957,50</b>	<b>1,96</b>	<b>1 305,00</b>	<b>1,31</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 962,50)	(1,96)	(1 367,50)	(1,37)
<b>Magermilchpulver in Futtermittelqualität</b>	↗	<b>1 715,00</b>	<b>1,72</b>	<b>1 197,50</b>	<b>1,20</b>
Sprühdware, lose		(1 706,25)	(1,71)	(1 276,25)	(1,28)
<b>Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität</b>	↗	<b>936,25</b>	<b>0,94</b>	<b>760,00</b>	<b>0,76</b>
Sprühdware, 25 kg Säcke		( 935,00)	(0,94)	( 737,50)	(0,74)
<b>Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität</b>	↘	<b>780,00</b>	<b>0,78</b>	<b>630,00</b>	<b>0,63</b>
Sprühdware, lose		( 810,00)	(0,81)	( 630,00)	(0,63)

Die Milchanlieferung in Deutschland bewegt sich weiterhin weitgehend seitwärts. In der 15. Woche erfassten die Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB im Schnitt 0,2 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der saisonale Anstieg geht langsamer vonstatten als im Vorjahr um die gleiche Zeit und der Rückstand zur Vorjahreslinie hat sich damit auf 1,1 % vergrößert. In Frankreich war zuletzt wieder ein leichter Rückgang der Milchanlieferung zu beobachten. Die Vorjahreslinie wurde um 0,2 % unterschritten.

Unmittelbar vor den Osterfeiertagen sind die Preise für Industrierahm und Magermilchkonzentrat bei geringer Verfügbarkeit gestiegen. Am Dienstag nach Ostern ist das Geschäft am Flüssigmarkt ruhig gestartet.

Am Markt für Magermilchpulver ist das Marktgeschehen aktuell noch durch die Osterfeiertage und die damit verbundene urlaubsbedingte Abwesenheit von Marktbeteiligten beeinflusst. Dennoch wird über belebte Aktivitäten und festere Preistendenzen berichtet. Die Verfügbarkeit von frischer Ware ist weiter begrenzt. Hinzu kommt Unsicherheit darüber, wie sich das Angebot hierzulande entwickeln wird, wenn die aktuelle Trockenheit länger anhalten sollte. Gute Exportmöglichkeiten tragen weiter zu der festen Verfassung am Markt bei. Die EU ist nach wie vor konkurrenzfähig im Vergleich zu den konkurrierenden Anbietern und Exportmöglichkeiten nach Nordafrika scheinen sich zu konkretisieren. Zuletzt haben sich dem Vernehmen nach festere Forderungen durchsetzen lassen. Dies trifft für Lebensmittelware und insbesondere auch für Futtermittelware zu. Das Interesse für die Restmengen aus den Interventionsbeständen hat indessen weiter abgenommen. Für die Ausschreibung am 16.04.2019 gingen Gebote für insgesamt 543 t zu Preisen zwischen 158,10 bis 166,00 EUR/100 kg ein. Zugeschlagen wurden 33 t zum Mindestverkaufspreis von 166,00 EUR/100 kg. Für den nächsten Termin am 21.05.2019 stehen noch 1.106 t zur Verfügung.

Die Lage am Markt für Vollmilchpulver ist etwas uneinheitlich. Zuletzt sind vergleichsweise umfangreiche Mengen gehandelt worden. Teilweise, aber nicht flächendeckend, wird von verbesserten Exportmöglichkeiten berichtet. Die Preise tendieren stabil in der Bandbreite der Vorwochen.

Bei Molkenpulver wird für Futtermittelware über einen ruhigen Geschäftsverlauf bei stabilen Preisen berichtet. Bei Lebensmittelware ist die Verfügbarkeit unterschiedlich, was zu einem uneinheitlichen Preisgefüge führt. Zugenommen hat das Angebot an Molkenkonzentrat.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

---

**Monika Wohlfarth**  
**Geschäftsführerin**

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060799721

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 555 76 96 49

e-mail: [Monika.Wohlfarth@milk.de](mailto:Monika.Wohlfarth@milk.de)

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: [www.milk.de](http://www.milk.de)